Vorverkauf „Swing in den Heiligabend“ auf der Zielgeraden



Triple B. Foto: Markus Heinrich

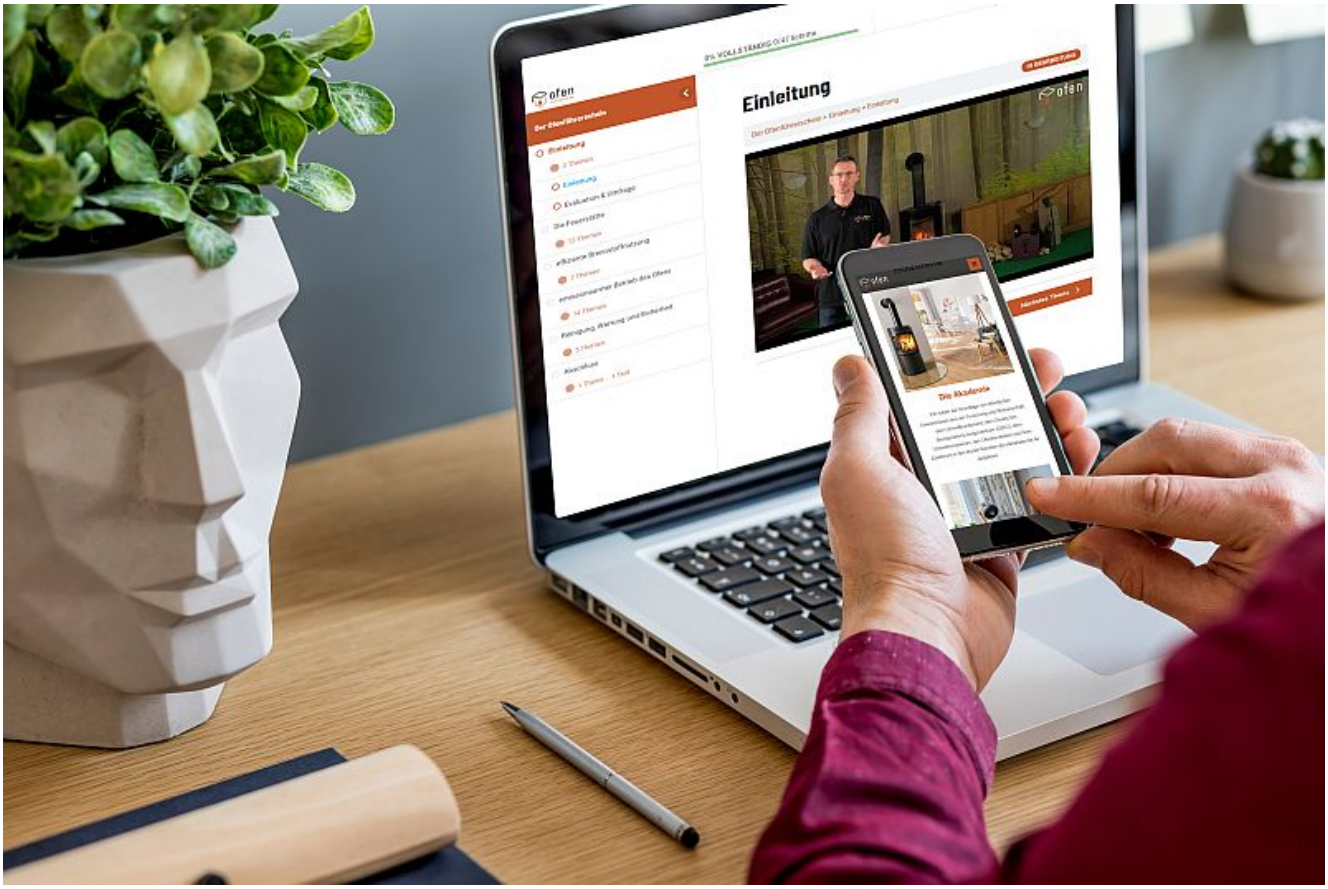
Für den beliebten „Swing in den Heiligabend“ am 23.12. in der Ökologiestation mit der Bigband TRIPLE B der Musikschule ist noch ein kleines Kontingent an Eintrittskarten erhältlich. Der Vorverkauf endet jedoch bereits am Dienstag, 19.12.! Bis dahin gibt es die Eintrittskarten zu je 8,50€ direkt im Kulturreferat, Rathausplatz 4 (direkt neben der Sparkasse), 02307/965-464.

Neben telefonischer Bestellung und persönlicher Abholung zu den allgemeinen Öffnungszeiten ist es auch möglich, die Eintrittskarten bequem online von zuhause aus zu erstehen:

https://tickets.bergkamen.de/webshop/webticket/shop?event=91

Alle nötigen Informationen finden sich auch auf www.musikschule-bergkamen.de.

Weniger Dreck und Qualm: Kostenlosen Ofenführerschein absolvieren



Der Kreis Unna stellt für Kaminbesitzer eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Zugängen zum Ofenführerschein zur Verfügung. Foto: Kreis Unna

Heizen mit Holz ist zunehmend umstritten. Doch wie viel Dreck aus dem Schornstein steigt, haben Kaminbesitzer selbst in der Hand. Der Kreis Unna hat es sich zum Ziel gemacht, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern.

Denn die richtige Bedienung des Holzofens kann dazu beitragen, die Luftverschmutzung zu verringern. Der Kreis Unna bietet daher Einwohnern, die mit Holz heizen, einen kostenlosen „Ofenführerschein“ an. Dabei handelt es sich um einen zweistündigen Online-Kurs der Ofenakademie, einem Bildungsunternehmen mit einem Schulungsteam aus Experten der Ofen- und Kaminbranche aus ganz Deutschland.

Wichtiges Wissen zum optimierten Ressourceneinsatz

In jedem dritten Haushalt Deutschlands soll es laut einer Erhebung der Schornsteinfeger-Innungen einen holzbetriebenen Ofen geben. Und die sollen in Summe laut Umweltbundesamt (UBA) für mehr als 20 Prozent aller menschenverursachten Feinstaubemissionen verantwortlich sein. Das UBA weist darauf hin, dass eine vollständige Verbrennung des Holzes vor allem in kleinen Feuerungsanlagen ohne automatische Regelung nie vollständig abläuft. Neben gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffen wie Feinstaub entstehen auch klimaschädliche Gase wie CO2, Methan und Lachgas. Wird dennoch mit Holz geheizt, sollte die Verbrennung daher möglichst emissions- und schadstoffarm sowie ressourceneffizient erfolgen.

Forschungsergebnisse belegen, dass die optimierte Nutzung eines Holzofens deutlich weniger belastend für die Umwelt ist, wie Kreis-Klimaschutzmanagerin Julia von der Decken erklärt. Bis zu 45 Prozent weniger Feinstaub, bis zu 30 Prozent weniger CO_2-Ausstoß und 67 Prozent weniger organische Stoffe werden durch den Kamin in die Luft geblasen, wenn der Ofen richtig bedient wird.

In dem Webinar lernen Teilnehmer unter anderem, die eigene Feuerstätte mit geringeren Schadstoffemissionen klimaschonend zu betreiben, die Menge an benötigtem Brennstoff zu reduzieren und den Ofen richtig zu pflegen, damit er langfristig betrieben werden kann. Nach erfolgreicher Absolvierung gibt es ein personalisiertes Zertifikat. Das Online-Seminar kann jederzeit gestartet und unterbrochen werden.

Der Kreis Unna stellt eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Zugängen zum Ofenführerschein zur Verfügung. Kostenlose Zugänge für das Webinar können ab sofort online angefordert werden unter https://www.ofenakademie.de/kreis-unna. PK | PKU

Adventsminuten an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Auch in diesem Jahr gab es an der Willy-Brandt-Gesamtschule für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wieder die Möglichkeit anders in den Schultag zu starten als gewohnt.

Die christlichen und islamischen Religionskurse des 5. Jahrgangs von Frau Martins, Frau Tastekin, Frau Karratas, Frau Schumacher und Herrn Ottersbach bereiteten kleine vorweihnachtliche Treffen vor, um die besinnliche Jahreszeit gemeinsam zu begehen. Initiiert wurde dies vom Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen.

In stimmungsvoller Atmosphäre wurden an zwei Tagen vor Schulbeginn die Themen „Licht“ und „Friedenswünsche“ aus der Perspektive beider Religionen betrachtet, wobei besonders ihre Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt standen.

Die interreligiösen Begegnungen sind Teil des Integrationskonzeptes der Schule zur Stärkung des friedlichen und toleranten Miteinanders.

Fotos: B. Fonk

Marihuana per Postversand: Drei Monate Haft

von Andreas Milk

Für den Versuch, einen Brief zu verschicken, soll der 47-jährige Klaus T. (Name geändert) aus Bergkamen drei Monate in Haft: Das hat der Strafrichter in Kamen entschieden. In dem Brief befanden sich 5,6 Gramm Marihuana. Das Klemmverschluss-Tütchen mit der Droge war anscheinend nicht dicht genug – jedenfalls nahm eine Post-Angestellte in der Filiale an der Töddinghauser Straße verdächtigen Geruch wahr und informierte die Polizei. Ein Video zeigt Klaus T. beim Aufgeben des Briefs. Obendrein befand sich im Umschlag neben dem Marihuana-

Tütchen noch ein Schreiben, das ursprünglich an T. adressiert war.

Mehr Beweise brauchte es da nicht – dass T. sich im Gerichtssaal nicht zum Anklagevorwurf der „Versuchten Abgabe von Betäubungsmitteln“ äußern wollte, spielte kaum eine Rolle. Sein Verteidiger warb um Milde: Die Tat seines Mandanten sei eben im Versuch stecken geblieben.

Maßgeblicher Grund für das harte Urteil ist T.s enorme Rückfallgeschwindigkeit: Erst zwei Monate vor dem gescheiterten Marihuana-Versand war er wegen Drogenbesitzes zu einer Bewährungsstrafe von zehn Monaten Haft verurteilt worden. Die Bewährungsfrist läuft noch bis 2026. Auch wegen einer Unfallflucht gibt es eine Eintragung in T.s Vorstrafenregister.

Lust auf berufliche Veränderung? Selbsterkundung dank „New Plan“ kein Problem

Am Mittwoch, dem 20. Dezember von 15 bis 16 Uhr, richten sich Martina Leyer und Silke Vorwerk in ihrer digitalen Infoveranstaltung an Menschen, die sich im Job weiterentwickeln wollen, auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven sind oder nach einer Auszeit wieder ins Erwerbsleben einsteigen möchten.

Wer sich kennt, weiß, was er kann. Das klingt zwar einfach – doch vielen Menschen fällt es nicht leicht, das eigene Können einzuschätzen und daran orientiert Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu erkennen.

Hierbei kann das digitale Erkundungstool „New Plan“ der Bundesagentur für Arbeit helfen. Es macht die eigenen Fähigkeiten sichtbar und präsentiert auf dieser Grundlage verschiedene Entwicklungs- und Weiterbildungsangebote, die zum eigenen Profil passen.

Die Veranstaltung gibt eine erste Einführung in die Funktionen und Vorzüge des Tools und beantwortet individuelle Fragen rund um die berufliche (Neu-)Orientierung.

Interessierte melden sich an unter Hamm.biz@arbeitsagentur.de oder 02381 / 910-1001.

Erlös vom Weddinghofer Weihnachtsmarkt: Geschenke für die Tafel



Wie in den letzten Jahren geht der Erlös des Weddinghofer Weihnachtsmarktes vom Verein „Wir in Weddinghofen“ an die Tafel. Zusammen mit den Kindern der evangelischen Kindertageseinrichtung „Grüner Weg“ wurden die festlich verpackten Geschenke übergeben.

„Wir freuen uns riesig, dass der Weihnachtsmarkt so einen guten Anklang gefunden hat, und möchten uns bei allen Menschen bedanken, die diesen Tag so wunderbar gemacht haben. Mit deren Hilfe ist es möglich weiterhin unsern jährlichen Marsch zum Martin-Luther-Haus fortführen zu können und damit noch so viel mehr Menschen glücklich machen zu können.“ Erklärt Christian Weischede, Vorsitzender von „Wir in Weddinghofen“. „Bei dieser Geschenkaktion kann man sich gar nicht genug bei den Kindern und ihren Eltern bedanken, denn sie waren es, die dem Ganzen den weihnachtlichen Schliff gaben.“

Gewinnnummern des Lion Club-Weihnachtskalenders für den 14. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 14. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

14. Dezember 2023	Gewinn
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00
Eis Café San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,0
Eis Café San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,0
Kulturreferat Bergkamen	2 Tickets für Kabarett
Kulturreferat Bergkamen	2 Tickets für Kabarett
Kulturreferat Bergkamen	2 Tickets für Kabarett

Maiwald Klavier- und Flügelgalerie	1 Blockflöte im Wert von 38,00
Maiwald Klavier- und Flügelgalerie	1 Blockflöte im Wert von 38,00
Maiwald Klavier- und Flügelgalerie	1 Blockflöte im Wert von 38,00

Passbild überklebt: „Double“ bei der Führerscheinprüfung

von Andreas Milk
Statt selbst zur theoretischen Führerscheinprüfung zu gehen, schickte der Bergkamener Adam G. (47, Name geändert) Anfang Mai einen Bekannten. Der legte dem TÜV-Prüfer in Unna einen Pass von G. vor – mit einer kleinen, aber illegalen Veränderung: G.s Foto war überklebt worden mit einem Bild seines „Stellvertreters“.

Nun saß der aus Nigeria stammende Mann in Kamen vor dem Strafrichter. Viel zu sagen hatte er nicht: „Ich bin schuldig“, ließ er den Prozessdolmetscher übermitteln. Er habe damals keine Zeit gehabt, zur Fahrschule zu gehen und den Unterricht zu besuchen. Jetzt wolle er den Führerschein aber doch noch machen.

Die Frage wird sein, ob – und wenn ja, wann – ihn die Straßenverkehrsbehörde noch lässt. Auch wenn die Vertreterin der Staatsanwaltschaft dem Mann eine beachtliche kriminelle Energie bescheinigte: Das Urteil fiel eher milde aus. Eine Geldstrafe soll der Lagerarbeiter zahlen: 30 Tagessätze, und zwar in einer am Einkommen festgemachten Höhe von jeweils 25 Euro, unterm Strich also 750 Euro.

Und noch einen zweiten Bergkamener verurteilte der Richter an diesem Vormittag in Zusammenhang mit dem (Nicht-) Erwerb eines Führerscheins: einen Mann aus Syrien, der ohne Fahrerlaubnis

in einem Auto auf der Gedächtnisstraße erwischt worden war – wenige Tage vor seinem Prüfungstermin. Der Wagen gehörte seiner Frau; er habe ihn bloß rasch umsetzen wollen, weil er falsch geparkt gewesen sei. Das Urteil in diesem Fall: 60 Tagessätze à 10 Euro.

Oliver Kaczmarek in den Parteivorstand der SPD wiedergewählt



Oliver Kaczmarek

Der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek wurde am vergangenen Wochenende auf dem Bundesparteitag der SPD in Berlin erneut in den SPD-Parteivorstand gewählt. Mit 442 Stimmen erhielt er das sechstbeste Ergebnis aller Kandidaten.

“Ich freue mich sehr über meine Wiederwahl im ersten Wahlgang und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen“, erklärt Oliver Kaczmarek, der seit 2017 Beisitzer im SPD-Vorstand ist und vom Landesverband Nordrhein-Westfalen erneut vorgeschlagen wurde. Seine Wiederwahl verstehe er auch als Bestätigung

seiner Arbeit für die Partei. “In meiner vierten Amtszeit als Mitglied des Parteivorstands geht es um die Weiterentwicklung der Beschlüsse des Bundesparteitags zum Regierungsprogramm der SPD zur Bundestagswahl 2025. Dabei sind mir die Themen meines Wahlkreises und die finanzielle Ausstattung der Kommunen besonders wichtig”, so Kaczmarek weiter.
Der Parteitag in Berlin war der erste Bundesparteitag seit 2019, der wieder in Voll-Präsenz stattfand. Diese wurde 2021 wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt.

„Tannenpannen“ satirische Weihnachtsgeschichten mit Kriszti Kiss und Stefan Keim im studio theater



Kriszti Kiss und Stefan Keim.

Am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und drum herum brennen manche Sicherungen durch. Das Fest der Liebe lässt manche menschlichen Schwächen deutlicher zu Tage treten als im Alltag. Dazu können Kriszti Kiss und Stefan Keim am Mittwoch, 20. Dezember, um 19.30 Uhr im studio theater bergkamen mehr als nur ein Lied singen.

In ihren Kabarettprogrammen beleuchten die beiden schon seit vielen Jahren die Abgründe menschlicher Beziehungen. Auf eine heitere und ironische Weise, zugespitzt in satirischen Szenen, Geschichten und Songs. Natürlich machen sie auch vor „Tannenpannen“ nicht Halt. Geschenke werden zum Gratmesser für Zuneigung und wenn die Familie multikulturellen Zuwachs bekommt, muss auch die Weihnachtsgeschichte anderes erzählt werden.

Schon die Auswahl des richtigen Weihnachtsbaums kann zum Problem werden. Vor allem wenn man sich nicht rechtzeitig um eine schöne Nordmanntanne gekümmert hat. Auch das Schmücken nach den aktuellen Achtsamkeitsregeln ist keine einfache Aufgabe. Und wenn dann auch noch der Pfarrer an Weihnachten eine Anwerbekampagne startet, weil der Himmel zu wenig Bodenpersonal hat, ist das Chaos perfekt.

Kriszti Kiss ist Schauspielerin und Chansonsängerin aus Dortmund. Mit dem Kulturjournalisten und Kabarettisten Stefan Keim arbeitet sie seit vielen Jahren zusammen. Sie haben schon einige Weihnachtsprogramme zusammen mit dem Autor und ehemaligen Bergkamener Kulturdezernenten Dieter Treeck entwickelt. Nun ziehen sie zu zweit durch die Kleinkunstbühnen, nicht ohne neue und alte Texte des Meisters der Reibekuchenpoeme im Gepäck, der vielleicht als kleine Überraschung hinterm Hause lauert…

Tickets online unter: tickets.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307/965 464.

Ehrung beim Schulungsabend der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen



Ein absolutes Highlight beim letzten Schulungsabend der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen in diesem Jahr hat die Ehrung für Karl-Heinz „Kolle“ Bronheim/Kamener SC (m.) dargestellt, der 1958 eine ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsrichter begonnen hat, die ihn bis in die höchsten Klassen des FLVW geführt hat. Oft an seiner Seite Fritz Nocker, Walter Kilian, Helmut Kampmann und Manfred Heuser.

Von seiner Kameradschaft gab es für den Jubilar, der jetzt 65 Jahre der Schiedsrichterei verbunden ist „Standing Ovation“ als Stephan (r.) Polplatz und Heiko Rahn (l.) zu seinem Jubiläum gratulierten. Zum Dank gab es eine Ehrenurkunde vom FLVW und einen Wohlfühlgutschein für ein Restaurant in Kamen-

Heeren.